



fläminghavel**brief**

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel

Nr. 123 – Mai 2021

Inhalt

• Aktuelles zu LEADER – neue Bewilligungen	Seite 1
• Projektvorstellung – Mostmanufaktur Havelland	Seite 2
• Arbeitsgruppe der LAG Fläming-Havel zum 12. Projektauswahlverfahren tagt	
• Förder-Wettbewerb „Blühende Dorfkirchen“	
• Pflege vor Ort wird mit neuem Förderprogramm für Kommunen unterstützt	Seite 3
• Förderprogramm des Bundes für Veranstaltungen in Sakralbauten	
• Dorfbewegung Brandenburg braucht Unterstützung	Seite 4
• Entdeckertag am Radring Rund um Berlin	
• Zukunftsmodell Dorfladen – Digitale Veranstaltungsreihe wird fortgeführt	Seite 5
• Weiterbildungsangebote	
• Termine	Seite 6

Aktuelles zu LEADER



Neue Bewilligungen aus dem ersten bis elften Projektauswahlverfahren

Wir gratulieren folgenden Projekten zu einem Bewilligungsbescheid des Landesamtes in Groß Glienicke und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung:

- Sanierung und Umbau ehem. Funkstation in Beelitz zu Bildungszentrum Gesundheit
- Sanierung Rote Villa Wiesenburg – Physiotherapie und Büroeinheit
- Abdichtung Wehrgang am Schloss Wiesenburg
- Sanierung und Modernisierung „Teehäuschen“ am Schlosspark Wiesenburg
- Sanierung Eingangsbereich Schlosspark und Schaffung barrierefreundlicher Infrastruktur im Vorschlossbereich Wiesenburg
- Permakultur- und Kunstgarten Bad Belzig
- Kleine lokale Initiativen – Aktionsplan 2020

Projektvorstellung – Mostmanufaktur Havelland









In diesem Jahr feiert unser Verein sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass möchten wir zurückblicken auf 20 erfolgreiche Jahre Regionalentwicklung in der Region Fläming-Havel und Projekte vorstellen, die bereits vor langer Zeit auf den Weg gebracht wurden und sich seitdem fest etabliert haben:

Mostmanufaktur Havelland

Seit vielen Jahren gibt es in dem idyllischen Beetzseedorf Ketzür eine Mosterei. Während früher vor allem von August bis November hier Hochbetrieb herrschte und sich alles um den Apfel drehte ist heute ganzjährig Betrieb. Auch dank der Förderung aus der ländlichen Entwicklung konnte die Idee einer Mosterei in einem über 100 Jahre alten, unter Denkmalschutz stehenden, Vierseitenhof verwirklicht werden. Die Lohnmosterei ist von Anfang an ein wichtiges Standbein. Heute wird diese jedoch durch immer mehr eigene Produkte und auch außergewöhnliche Kooperationen ergänzt. So wird aktuell auch der Brandenburger Haferdrink „Havelmi****“ in Ketzür abgefüllt.

Weitere Informationen: www.mosterei-ketzuer.de

	Privat		2008		Förderung: bis 50.000 €			
---	--------	---	------	---	----------------------------	---	---	---

Arbeitsgruppe der LAG Fläming-Havel zum 12. Projektauswahlverfahren tagt



Wir laden Sie recht herzlich zu unserer ersten online stattfindenden Arbeitsgruppe ein.

In der Arbeitsgruppe möchten wir Ihnen zum einen den aktuellen Stand der Umsetzung unserer Regionalen Entwicklungsstrategie vorstellen und zum anderen bieten wir den Projektträgern, die sich am zwölften Projektauswahlverfahren beteiligen die Möglichkeit, Ihre Projektidee persönlich vorzustellen.

Haben Sie ein allgemeines Interesse an der Regionalentwicklung in unserer Region? Auch dann sind Sie herzlich eingeladen an der Arbeitsgruppe teilzunehmen. Die Arbeitsgruppe findet am Mittwoch, den **26. Mai 2021** in der Zeit von **16 -18 Uhr** über zoom statt.

Zur Teilnahme nutzen Sie bitte folgenden Link: <https://zoom.us/j/97744766921>,

Bitte geben Sie uns für eine bessere Planung bis **spätestens 21. Mai 2021** Bescheid, ob Sie teilnehmen möchten.

Ansprechpartnerin: Eileen Genz, LAG Fläming-Havel e. V., Telefon 033849 901948 oder E-Mail an: eileen.genz@flaeming-havel.de

Förder-Wettbewerb „Blühende Dorfkirchen“



Der Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. (FAK) lädt zum Förder-Wettbewerb der schönsten Blumenwiesen 2021 – 2023 ein.

Drei Preise sind zu vergeben: 1 x 2.500 €, 1 x 2.000 €, 1 x 1.500 €

Rund um viele Dorfkirchen, in Pfarrgärten und auf Friedhöfen bietet die Anlage und Pflege von **Blühstreifen und Blumenbeeten** einen wichtigen **Beitrag für mehr Artenschutz**. Anstelle von „Rasen“ wird einladen, bunte Mischungen von Kornblumen, Klatschmohn, Kamille, Flockenblumen, Hornklee, Glockenblumen und Gräsern auszusähen, Sträucher zu pflanzen – je nach regionalen Gegebenheiten. Auch Blühpatenschaften, Wildbienenweiden und vieles anderes mehr, was hilft, Insekten einen Lebensraum zu geben und die **Biodiversität** zu erhalten und zu bereichern.

Kirchengemeinden mit ihren Konfirmanden, Jugendgruppen, Chören usw., die Kommune; Kirchenfördervereine; örtliche Initiativen etc. können sich an dem Wettbewerb beteiligen. **Kreative Ideen** sind gefragt, Beschreiben Sie ihre **Idee für eine Blühwiese** und senden Sie die Überlegungen als Schreiben, Video, Bild, Collage oder Zeichnung bis zum Einsendeschluss den **1. August 2021** an:

Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.
 PF 24675, 10128 Berlin
 oder per E-Mail an altekirchen.janowski@t-online.de

Fragen zum Wettbewerb? **Frau Theda von Wedel-Schunk** (Tel.: 030-8122751; Mail: von.wedel@snafu.de) steht Ihnen für weitere Informationen sehr gern zur Verfügung.

„Pflege vor Ort“ wird mit neuem Förderprogramm für Kommunen unterstützt



Pflegestrukturen vor Ort ausbauen – Kommunale Projekte werden gefördert – Anträge können ab 1. April beim LASV gestellt werden

Der Pakt für Pflege ist ein Schwerpunkt im Koalitionsvertrag der Brandenburger Landesregierung. Mit ihm soll unter anderem die Pflege vor Ort gestärkt und nachhaltig gestaltet, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen insbesondere im ländlichen Raum entlastet und Beratungsstrukturen ausgebaut und die Fachkräftesicherung in der Pflege durch attraktive Ausbildungs- und Beschäftigungsbedingungen gefördert werden. Für die erste Säule „Pflege vor Ort“ tritt die Förderrichtlinie des Sozialministeriums am 1. April 2021 in Kraft. Für diese „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen kommunaler Pflegepolitik – Pflege vor Ort“ stehen **jährlich rund 11,7 Millionen Euro** zur Verfügung. Förderanträge können Landkreise und kreisfreie Städte sowie Ämter und Gemeinden für folgende Zwecke beantragen:

- Maßnahmen zur Unterstützung eines **selbständigen Lebens Pflegebedürftiger**
- Maßnahmen zur **Einbindung Pflegebedürftiger in die örtliche Gemeinschaft**
- Maßnahmen, um **Pflegebedürftigkeit hinauszuzögern**, zu verringern oder zu vermeiden.

Fördermittelanträge sind auf der Internetseite des Landesamtes für Soziales und Versorgung Brandenburg (LASV) zum Download eingestellt:

<https://lasv.brandenburg.de/lasv/de/zuwendungen/pakt-fuer-pflege>

„Kirchturmdenken“ - Soforthilfeprogramm Sakralbauten gestartet

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ziel des mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgelegten Soforthilfeprogramms ist es, (ehemalige) Sakralbauten und Klosteranlagen als Orte für Kulturangebote, Kulturvermittlung und kulturelle Bildung auch in strukturarmen ländlichen Regionen zugänglich zu machen, regionale Zugehörigkeit und gesellschaftliche Integration zu stärken und die Lebensqualität vor Ort zu verbessern.

Antragsberechtigt sind Träger von Sakralbauten und Klosteranlagen in ländlichen Gemeinden mit einer Einwohnerzahl bis 20.000 Personen. Aber auch Kirchbau- oder Heimatvereine oder vergleichbare Organisationen können Anträge stellen, wenn sie mit dem Einverständnis des Trägers des Gebäudes handeln.

Die Förderung beträgt maximal 25.000 Euro pro Antragstellerin/Antragsteller. Voraussetzung ist, dass die Antragsteller eine finanzielle Eigenbeteiligung von wenigstens 25% der förderfähigen Ausgaben aufbringen. Diese kann durch Eigen- oder Drittmittel finanziert werden.

Unterstützt werden die Aufbereitung von Bau- und Ausstattungsgeschichte sowie die Durchführung von Veranstaltungen der Denkmalvermittlung, der Kulturvermittlung und der kulturellen Bildung. Die Förderung erfolgt für das Jahr 2021 und muss spätestens am 31.12.2021 abgeschlossen sein. Anträge werden laufend entgegengenommen.

<https://widersense.org/trafo-ggmbh/kirchturmdenken/>

Dorfbewegung Brandenburg braucht Unterstützung



In einer Crowdfunding-Kampagne werden im Zeitraum vom 21.04.21 bis zum 19.05.21 10.000 € für das Projekt gesammelt. Mit dem Geld soll eine starke Interessenvertretung für Dörfer in Brandenburg

aufgebaut und das deutschlandweit **1. Parlament der Dörfer** finanziert werden.

Auf <https://www.startnext.com/lebendige-doerfer-brandenburg> kann man digital das Geld an die Kampagne überweisen und eins von vielen wunderbaren Dankeschöns auswählen.

Nach dem Prinzip des Crowdfundings wird die Kampagne nur erfolgreich, wenn die ganze Summe, also das Fundingziel von 10.000 € bis zum 19.05.2021 erreicht wird. Ist dem nicht so, bekommen alle Unterstützer ihr Geld zurück, erhalten dafür aber auch nicht die ausgesuchte Gegenleistung.

Unterstützen Sie das Team und helfen Sie, das Ziel zu erreichen, jeder Beitrag zählt!

Entdeckertag am Radring RUND UM BERLIN



Mit dem Rad durchs Brandenburger Land - Entdeckertag am Samstag, 29. Mai 2021

Der **Radring RUND UM BERLIN** führt über 330km einmal rund um die Hauptstadt, quer durch mehrere Brandenburger Regionalparks. Eine gute Gelegenheit den Radring zu erkunden, bietet der **Entdeckertag**, der zum ersten Mal am **29. Mai 2021** stattfindet. Es werden **sechs geführte Radtouren** angeboten, die in Kooperation mit den beteiligten Lokalen Aktionsgruppen, Kommunen und dem ADFC durchgeführt werden. Außerdem werden Akteur*innen entlang des Radrings ihre Pforten öffnen und alle Radler*innen willkommen heißen.

In unserer Region werden folgende Touren angeboten:

- Tour 4: Von Wustermark nach Werder (Havel)
- Tour 5: Von Königs Wusterhausen nach Großbeeren
- Tour 6: Von Großbeeren nach Kleinmachnow

Eine Anmeldung zu den geführten Touren ist erforderlich, da die Plätze begrenzt sind.

Infos zum Radweg, den Touren und zur Anmeldung unter www.radring-rundumberlin.de

Ansprechpartnerin: Gröschel Branding GmbH Nadine Baethke,

entdeckertag@groeschel-branding.de

Zukunftsmodell Dorfladen – Digitale Veranstaltungsreihe wird fortgeführt



Zukunftsmodell Dorfladen

In den 10 Themenabende werden auch neuere Entwicklungen, wie z. B. neue Formen von Läden wie 24/7-Märkte oder Tiny Stores sowie die Nutzungsmöglichkeiten der Digitalisierung oder die Bedeutung des Dorfladens als sozialer Treffpunkt im Dorf aufgegriffen werden. Auch CoWorking-Spaces als möglicher Partner eines Dorfladens oder das Thema Datenschutz werden – neben weiteren Themen – behandelt.

Die digitale Veranstaltungsreihe „Zukunftsmodell Dorfladen“ wird von der Agrarsozialen Gesellschaft (ASG) in enger Kooperation mit dem DORFbegegnungsLÄDEN in Deutschland e.V. und dem Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaft (ZdK) durchgeführt und vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sowie der landwirtschaftlichen Rentenbank gefördert. Die Inhalte der Veranstaltung richten sich vor allem an Gründungsinitiativen, Mitarbeiter*innen und Team-Leiter*innen, Mitglieder von Beiräten, Vorständen, Geschäftsführungen und Aufsichtsräten und natürlich an alle anderen Interessierten.

Die Veranstaltungen finden immer mittwochs im 14-tägigen Rhythmus statt. **Start ist der 12. Mai 2021.** Anmelden können Sie sich hier: https://asg-goe.de/Anmeldung_Dorflaeden.shtml

Ansprechpartnerin: Marion Bischoff, Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Kurze-Geismar-Str. 33, 37073 Göttingen, Tel.: 0551 49709-23, E-Mail: marion.bischoff@asg-goe.de

Weiterbildung



Online-Veranstaltung Forum Sorgende Gemeinde - Thema WIRTSCHAFTEN-Genossenschaften

Leben vor Ort wird getragen von aktiven Menschen. Sie stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und gestalten in vielfältigen Formen ihren lokalen zu einem sozialen Ort. Das **Forum Sorgende Gemeinde** bringt Aktive zusammen. **Ziel:** wahrnehmen – verbünden – gestalten

Gemeinsam mit dem Amt für kirchliche Dienste führt die HVHS am Seddiner See am **7. Juni 2021** einen **Online-Fachtag** zum Thema **WIRTSCHAFTEN-Genossenschaften** durch.

Wenn Projekte und Initiativen nachhaltig wirken sollen, stellt sich zwangsläufig die Frage, wie dazu die nötigen Ressourcen dauerhaft gewonnen und eingesetzt werden

können. Die Genossenschaft als Rechtsform ist dafür aktueller denn je, denn sie ermöglicht es, allen Beteiligten Mitwirkung einzuräumen und das Wirtschaften mit Werten zu verbinden. Nachhaltigkeit, soziales Wirtschaften, Einbindung und Partizipation der Mitglieder und der regionale Gedanke sind zudem gut vereinbar mit der gewollten Mündigkeit von Bürger:innen und stärken die Mitgestaltung unserer Demokratie.

Kurze Impulse führen in die Thematik ein. Dann können die Teilnehmer:innen anhand von Praxisbeispielen die Idee in ihrer Umsetzbarkeit diskutieren.

Für die Veranstaltung ist Bildungsfreistellung möglich. Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Ansprechpartnerin: Franziska Ullrich, Heimvolkshochschule am Seddiner See

Tel. 033205 2500-20, E-Mail an ullrich@hvhs-seddinersee.de

Termine

Zukunftsmodell Dorfladen – Digitale Veranstaltungsreihe 14-tägig, mittwochs ab	12.05.2021
Arbeitsgruppe mit Vorstellung der am 12. Projektauswahlverfahren beteiligten Vorhaben – Zoom-Meeting	26.05.2021
Entdeckertag am Radring Rund um Berlin - Anradeln	29.05.2021
Forum Sorgende Gemeinde - Thema WIRTSCHAFTEN-Genossenschaften, Online	07.06.2021
Vorbereitung des 1. Parlaments der Dörfer in Brandenburg, Online-Veranstaltung	12.06.2021
Flämingmarkt in Cammer	11./12.09.2021



Auf unserer [Facebook](#)-Seite finden Sie immer die aktuellsten News rund um die LEADER-Region. Besuchen Sie uns und werden Sie Fan!

Möchten Sie unseren Infobrief nicht mehr erhalten? Dann senden Sie uns eine kurze Mail an lag@flaeming-havel.de und wir nehmen Sie ab sofort aus dem Verteiler.

Möchten Sie regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen, neuen Angeboten und Betrieben im Hohen Fläming erhalten? Dann melden Sie sich bei uns für den **Newsletter für das Netzwerk Tourismus** an.



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

Anschrift: Schlossstraße 1B • D – 14827 Wiesenburg/Mark

Telefon (033849) 901948 • Telefax (033849) 901951

Internet: www.flaeming-havel.de • E-Mail: lag@flaeming-havel.de

Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

Redaktion: Heiko Bansen (verantwortlich), Eileen Genz, Uta Hohlfeld, Kathrin Rospek

Förderung: Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“

